

Die Geschichte der ersten Sozialpolitischen Arbeiterbewegung in Deutschland

mit besonderer Rücksicht auf die einwirkenden Theorien.

Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte der sozialen Frage

von

Dr. Georg Adler.



654

Studienbibliothek
zur Geschichte der
Arbeiterbewegung
Zürich ★

Breslau 1885.

Verlag von Eduard Trewendt.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite.
Vorwort	I
Einleitung	1
Erstes Kapitel: Die ersten sozialistischen und Arbeiter-Agitationen in Deutschland und in der Schweiz.	
1. Die erste sozialistische Propaganda in Deutschland: Ludwig Gall und sein Wirken.	4
2. Georg Büchners sozial-republikanische Agitation.	7
3. Beginn der Teilnahme der Arbeiter an den politischen Bewegungen. — Die Stiftung des Kommunistenbundes.	10
4. Wilhelm Weitling und sein kommunistisches System.	17
5. Weitlings Schweizer Agitation.	29
6. Ende von Weitlings Agitation in der Schweiz.	45
7. Die jungdeutsch-anarchistische Bewegung unter den deutschen Arbeitern in der Schweiz.	47
Zweites Kapitel: Die Arbeiterbewegung in Deutschland und in der Schweiz bis 1848.	
1. Die kommunistische Agitation in der Schweiz seit Weitlings Entfernung. — Das Einschreiten der Regierungen von Neuchâtel und von Zürich. — Das Züricher Ausnahmegesetz gegen den Kommunismus.	64
2. Der schweizerische Grütliverein bis 1848.	76
3. Weitling in London. — Erste Anzeichen einer internationalen Verbrüderung der Kommunisten.	77
4. Die Theorien des deutschen philosophischen Sozialismus.	82
5. Die deutsch-französischen Jahrbücher und der Vorwärts.	95
6. Der Beginn der sozialpolitischen Arbeiter-Bewegung in Deutschland: Die sozialistische Litteratur. — Arbeiter-Unruhen. — Strikes. — Eine sozial-republikanische Verschwörung.	103
7. Die sozialpolitische Arbeiterbewegung in Deutschland von 1845—1848: Die sozialistische Presse. — Die sozialistische Litteratur. — Die Arbeitervereine. — Die Demokratie und der Kommunismus. — Offener Bruch zwischen ihnen. — Das soziale Programm der radikalen Demokratie. — Vorschlag einer Allianz zwischen der preussischen Regierung und dem Proletariat. — Der Kommunistenbund und die sozialistische Agitation in Deutschland. — Arbeitseinstellungen und Arbeiterunruhen.	112
8. Der Kommunistenbund von 1845—1848 und die neue kommunistische Theorie von Marx und Engels.	137

**Drittes Kapitel: Die Arbeiter-Bewegung seit 1848: Die Geschichte
des deutschen, sozialen Arbeiterbundes und der fachgewerblichen**

Affoziationen.

	Seite
1. Die Organisierung der sozialpolitischen Arbeiter-Bewegung in Deutschland.	156
2. Die ersten deutschen Arbeiter-Kongresse und die Schaffung eines nationalen Arbeiter-Bundes.	165
3. Die Geschichte des deutschen, sozialen Arbeiter-Bundes: Entwicklung seiner sozialen Tendenzen. — Das offizielle publizistische Organ „die Verbrüderung“. — Lebhaftige Agitation des Arbeiter-Bundes, insbesondere die Distrikts-Kongresse. — Die Beschlüsse der letzteren. — Starkes Anwachsen des Bundes.	173
4. Die Geschichte des deutschen, sozialen Arbeiterbundes. (Fortsetzung): Seine unmittelbar-praktischen Versuche Arbeiter-Affoziationen für Einkauf, Verkauf, Konsum und Produktion; — der Gesundheits-Pflegeverein; — Pläne zu nationalen Wanderunterstützungs-, Gewerks-Kranken- und Invaliden-Kassen; — Verhalten bei Strikes).	185
5. Fachgewerbliche Verbände neben dem Arbeiterbunde.	190
6. Die Geschichte des deutschen, sozialen Arbeiterbundes (Schluß): Die politische Haltung des Bundes während der Katastrophe. — Ein neuer nationaler Arbeiterkongreß. — Der nordwestdeutsche Arbeiterverband und sein Anschluß an den Bund. — Das Ende des Bundes.	198

**Viertes Kapitel: Die Arbeiterbewegung seit 1848: Sozialistische
und Arbeiter-Bestrebungen außerhalb des sozialen Arbeiterbundes
und der fachgewerblichen Affoziationen.**

1. Marx wird Diktator des Kommunistenbundes. — Die Begründung der „Neuen Rheinischen Zeitung.“	211
2. Charakteristik der Marxschen „Neuen Rheinischen Zeitung“. — Ihre Geschichte.	214
3. Der Kommunismus in der Rheinprovinz.	230
4. Kommunistische Regungen außerhalb der Rheinlande.	236
5. Die Sozialistische Arbeiterbewegung in der Schweiz von 1848—1850.	240
6. Der Grüttlverein seit 1848.	246

**Fünftes Kapitel: Die Geschichte des Kommunistenbundes seit der
Unterdrückung der revolutionären Bewegungen in Deutschland (be-
sonders die sozialpolitische Haltung von Marx und Engels).**

1. Die Reorganisation des Kommunistenbundes.	250
2. Der Kommunistenbund nach der Spaltung; Die Geschichte der Fraktion Marx.	267
3. Der Kommunistenbund nach der Spaltung: Die Geschichte der Fraktion Willich-Schapper.	273
Schlußwort.	291
Nachtrag.	331
Die deutsche sozialistische Litteratur zur Zeit der ersten Arbeiterbewegung.	I
Quellen.	IX
Personen-Verzeichnis.	XI